

Lindenschüler lernen Putten und Pitchen beim Golfclub Wümme

## Mit offenen Armen empfangen

*Rotenburg / Westerholz.* - „Ich hatte sofort das Gefühl: Hier bist du richtig“, erinnert sich Peter Schlake an den ersten Kontakt zum Golfclub Wümme. Im Rahmen einer Projektwoche wollte der 49jährige Diplom-Sportlehrer seinen Schülern der Rotenburger Lindenschule, Förderschule mit dem Schwerpunkt geistige Entwicklung, einen Tag auf dem Golfplatz ermöglichen. Beim Golfclub musste er keine Überzeugungsarbeit leisten: „Wir wurden mit offenen Armen empfangen.“

Schlake unterrichtet seit 22 Jahren Schüler, die auf Grund ihrer Beeinträchtigungen ganz unterschiedliche Voraussetzungen mitbringen. Für das anspruchsvolle Spiel mit dem kleinen Ball ließen sich jedoch alle auf Antrieb begeistern. Mit GCW-Vizepräsident Alfred Brendel, Golflehrer David Bunce und Jugendtrainer Uwe Janssen trafen sie zudem auf drei engagierte Golfer, die sich vorbildlich um die Gruppe kümmerten. Vor allem Jugendtrainer Uwe Janssen hätte gleich einen Draht zu den Schülern gefunden, so Schlake. „Die Art und Weise, wie er auf unsere Schüler eingegangen ist, hat mich sehr beeindruckt“, schildert der Sportlehrer das Erlebte.

Der Tag auf Hof Emmen sei für die zwei Mädchen und sieben Jungs ein echtes Highlight gewesen. Glücklich und „völlig erledigt“ hätte man ihnen sogar tags darauf noch angemerkt, dass sie das Golferlebnis beschäftigte. Für Sportlehrer Schlake steht deshalb fest, dass er seinen Schülern weiterhin die Faszination Golf bieten will. Noch während der Projektwoche wurde von den Teilnehmern auf einer Grünfläche neben der Lindenschule ein eigener kleiner Golfplatz eingerichtet – übrigens mit Unterstützung des Golfclubs Wümme. Headgreenkeeper Jochen Meyer rückte mit geeignetem Gerät an, um Grüns einzurichten und Löcher zu bohren.

Zudem will die Lindenschule, wie bereits andere Schulen der Region, einen Antrag auf Aufnahme in das Jugendprojekt „Abschlag Schule“ des Deutschen Golfverbands stellen. Über eine Projektdauer von 20 bis 30 Übungseinheiten werden alle Kosten wie Schläger, Bälle und sogar der Golfunterricht vom DGV und dem gastgebenden Club übernommen. Der Antrag ist in Vorbereitung, wobei Schlake, der auch Vorsitzender des Behindertensportvereins zur Förderung von Spaß in Bewegung und Sport (kurz Spaß-BuS Rotenburg e.V.) ist, eine andere für ihn erfreuliche Entdeckung machte: Anders als bei vielen anderen Sportverbänden sei der Behindertensport im Golfverband voll integriert, stellte er fest.

### Bildunterschriften

(2245) GCW-Jugendtrainer Uwe Janssen erklärt die Ansprechposition beim Putten.

(590) Sportlehrer Peter Schlake mit seiner Projektgruppe „Golf“.

(343) Aller Anfang ist schwer: Damit der Ball weit fliegt, sind Hand- und Schlägerhaltung sehr wichtig. Peter Schlake (vorn im Bild) unterstützt einen Schüler.

(2178) Die Faszination Golf war bei den Schülern der Lindenschule schnell geweckt. Deshalb wurde jetzt ein eigener kleiner Golfplatz auf einer Grünfläche der Lindenschule eingerichtet.